

Altes Krankenhaus Wolfratshausen

Wand-Malerei bleibt auch nach Restaurierung sichtbar

von Jutta Baltes, 01.02.2024



Die Malerei in der ehemaligen Kapelle des denkmalgeschützten Alten Krankenhauses heute

Das Alte Krankenhaus in Wolfratshausen: Lange dämmerte es an der Sauerlacher Straße im Dornröschenschlaf vor sich hin. Doch seit die MARO das geschichtsträchtige Gebäude in ihr Wohnprojekt integriert hat, ist es Schritt für Schritt wieder zum Leben erwacht.

Zuerst wurde das denkmalgeschützte ehemalige Krankenhaus durch den Bauforscher und Kunsthistoriker Dr. Gerald Dobler eingehend untersucht und katalogisiert, im ersten Quartal 2022 konnte die MARO mit dem Umbau des alten Gebäudes beginnen.

Der Gutachter förderte bei seinen Untersuchungen viel Interessantes zutage, aber er hob auch einen besonders dekorativen Schatz: Unter vielen Schichten aus Putz und Anstrich verborgen, fand er in der ehemaligen Kapelle des Krankenhauses Malereien aus dem Jahr 1820.

In wenigen Wochen ist nun das gesamte Projekt bezugsfertig. Und: Die Malereien sind zum großen Teil noch immer zu sehen, und das wird auch so bleiben.

Denn sie wurden im Zuge der Restaurierung vorsichtig freigelegt und ein Teil von ihnen schmückt nun den Raum im Erdgeschoss, der zu einer der beiden Gewerbeeinheiten gehört, die hier vermietet werden. Zum Schutz vor Abrieb und Stoßschäden wurde die alte Malerei mit Ja-

pan-Papier abgedeckt. Auch der Stuck an der Decke sowie die im original vorhandene und restaurierte Türzarge bleiben erhalten und geben dem Raum ein ganz besonderes Flair.

Übrigens: Wer sich für die Büroräume interessiert, kann sich melden. Noch sind sie nicht vergeben. Infos gibt es hier: <https://www.maro-genossenschaft.de/projekte/wolfratshausen/> und hier: <https://www.maro-genossenschaft.de/freie-wohnungen/>



Das war der Anblick im April 2020



Auch die Türzarge und der Stuck an der Deckenumrandung sind im Original erhalten geblieben.